



Strahlende Sieger in der Kategorie Musik: die Schulband der Riehlschule.

Foto: Gessinger.bildwerk

Hymne für die Riehlschule

LEONARDO Schulband schreibt eigenen Song und räumt damit in der Kategorie Musik ab

Von Julia Anderton

WIESBADEN. Es gibt Lieder über die große Liebe, geronnene Milch, geflohene Katzen. Über Wald und Heide, wilde Skater Girls und fliegende Igel. Da kann es doch nicht sein, dass ausgerechnet die Riehl-Schule keinen eigenen Titel besitzt! „Wir hatten schon lange überlegt, einen Song zu schreiben“, erinnert sich Alina Drinjak. Sie ist ebenso wie ihre Mitschüler Ciprian Landi, Parham Dheghani, Shajan Khatibi, Tamara Klaas und Wiktorija Tokarz Mitglied der Schulband. Doch den endgültigen Anstoß gab Musiklehrer Hansi Malolepsi, als er den Jugendlichen den Gedanken des Leonardo Schul-Award vorstellte, der alle zwei Jahre von der Wiesbaden Stiftung organisiert und von dieser Zeitung als Medienpartner begleitet wird.

Kurz vorher war die Fußball-WM über die Bühne gegangen und somit erfassten die Jugendlichen den Kerngedanken von Hymnen – und warum sollte nur

ein Land eine solche haben? Ein halbes Jahr lang tüftelten die Acht- und Neuntklässler motiviert von ihrem Lehrer zwei Mal die Woche an ihrem Song. „Am Anfang hatten wir ein paar Probleme bei der Melodiefindung. Aber wir haben uns an den Leit-



satz „In einem Text ist immer eine Melodie, man muss sie bloß raus hören“ gehalten, dann ging es“, erinnert sich die Teamsprecherin. Instrumental begleitet wurden sie von Mitschülern, die Gitarre, Cajon und Bass spielen.

Wie sehr Musik verbindet, erlebte das Team bei der Projektentwicklung hautnah. „Wir haben Schüler aus Bosnien, Iran, Ungarn, Polen, Deutschland und der Türkei in unserer Band.

Unsere Schule hat die größte kulturelle Vielfalt in ganz Wiesbaden. Diese Fülle lernen wir jeden Tag im Austausch miteinander kennen und lernen, gemeinsam Verantwortung zu übernehmen. Und wie lässt sich all dies besser ausdrücken als durch Musik?“, unterstreicht Alina. „Musik, wie eine andere Sprache. Man kann so viel mit ihr aussagen!“

Zusammenhalt und Disziplin

Die Jugendlichen brachten zahlreiche persönliche Ideen in Text und Arrangement ein und wählten sich schon kurz vor dem Ziel, als ein Autounfall des betreuenden Lehrers sie aus dem Zeitplan riss. Aber auch diese Herausforderung meisterten die Bieblicher Stimmwunder durch ihren enormen Zusammenhalt und viel Disziplin. So nehmen sie aus dem Schulwettbewerb mehr als den ersten Platz in der Kategorie Musik für „Unser Riehl-Song“ mit, den ihnen die Jury bei der Leonardo-Gala im Kurhaus Ende Juli zusprach: „Wir waren

eigentlich schon immer gute Freunde, aber durch die Teamarbeit haben wir uns noch besser kennengelernt.“ Das schweißte zusammen, zumal sie ihren Song bereits bei mehreren Live-Gigs vorgestellt haben. „Wir treten bei besonderen schulischen Anlässen wie zum Beispiel auf der Abschlussfeier auf. Auf dem Schulfest haben wir ihn auch präsentiert und es gab viele positive Reaktionen. Außerdem waren alle Schüler und Lehrer sehr stolz, dass wir damit Leonardo gewonnen haben!“, freut sich Alina. Bislang gibt es nur ein Handy-Video von ihnen, doch das Team hat bereits Pläne, dies zu ändern: „Wir haben vor, ein professionelles Video zu drehen und es dann in Youtube zu stellen.“

DIE SIEGER

► In dieser Serie stellen wir die **Erstplatzierten** in den verschiedenen Kategorien des Leonardo Schul-Awards 2015 in loser Reihenfolge vor.